

Die immer in der Kurve bleiben

Fondstest | Sieben deutsche Aktienfonds führen in den vergangenen Jahren deutlich besser als der DAX. Wo ihre Stärken und Schwächen liegen

Verständlich, wenn man da mal ins Schleudern kommt: Im März 2000 waren deutschen Aktien abstrus teuer. Drei Jahre später spottbillig. Und wohin schlingern die Kurse jetzt? Kaum jemand, der sich dazu klar äußern möchte.

Der Jubel des Juli 2007 jedenfalls, als der DAX erneut über 8000 geklettert war, mutet heute irreal an. Die Schockstarre vom Herbst 2008 ist aber auch gewichen. Nach Lehman Brothers scheint eine weitere Bankpleite ausgeschlossen. Der DAX im Niemandsland?

Harald Glocker, 51, Geschäftsführer der Luxemburger Kapitalanlagegesellschaft (L.K.), ist positiver gestimmt. „Die Unternehmen werden im August katastrophale Zahlen publizieren“, räumt der promovierte Betriebswirt ein. „Im zweiten Halbjahr wirkt aber ein positiver Basiseffekt.“ Denn der traditionelle Einjahresvergleich bezieht sich dann auf die schlechten Zahlen des dritten und vierten Quartals. „Das Niveau bleibt niedrig, aber der Markt schaut auf die Veränderung“, so Glocker. Statt minus 40 Prozent, heißt es womöglich Stillstand. Pure Psychologie.

Quant und Quote. Im Vergleich zu den traditionellen Fonds von DWS oder Union arbeitet Rainer Lemm, 45, reichlich unorthodox. Denn der Manager des Kapitalfonds L.K. Deutscher Aktien ist ein „Quant“: Welche Aktien ins Portfolio kommen, bestimmt ein ComputermodeLL. Dieses filtert wieder und wieder günstig bewertete Titel mit hohem Cashflow heraus. Ebenso untypisch: „Wir halten 25 Aktien, die wir mit je vier Prozent gewichten – egal, ob Standard- oder Nebenwert“, sagt Lemm.

Überdies kann der Aktienanteil sogar bis auf 50 Prozent sinken. „Liefert unser Trendfolgemodell Signale für fallende Kurse, wird die Aktienquote stufenweise reduziert“, so Lemm. Im Jahr 2008 verdiente der Fonds damit zehn Prozent. Umgekehrt geben steigende Kurse das Signal für den Wiedereinstieg. Ein Rezept, das im Boom nicht ideal ist, aber schwere Verluste in der Krise abfedert.

Klein und erfolgreich Kleine Fonds schlagen den DAX, große Fonds sind dafür zu träge

Fonds	ISIN	Volumen in Mio. €uro	Performance in %				EURO FONDS ROTE	Beurteilung
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre		
Die besten Fonds								
Allianz RCM Thesaurus	DE0008475013	118,3	-17,8	-9,6	23,1	3,0	2	Quantitative Momentumstrategie. Indexnah, aber konstant besser als der DAX
DWS Deutschland	DE0008490962	226,3	-20,2	-1,3	33,9	-6,8	1	Pragmatischer Mix aus Sektor- und Aktienanalyse. Mit 1/3 Nebenwerten
Kap. L.K. Deutscher Aktien	LU0068833978	14,7	-16,7	-8,5	19,3	-3,4	2	Quantitatives Modell, selektiert 25 Valueaktien. Kassequote bis 50 Prozent
Pioneer German Equity	DE0009752303	60,7	-12,6	-6,1	22,2	-11,4	3	Fundamentale Auswahl von 40 Valuetiteln. Kassequote bis zehn Prozent
Santander Dt. Aktien	LU0074349449	53,8	-24,6	-14,5	18,7	24,1	2	Fundamentale Auswahl von 40-50 Valuetiteln mittels HOLT-Modell (siehe S. 36)
UniDeutschland	DE0009750117	523,0	-22,3	-11,7	21,0	-2,2	1	Pragmatisch, bevorzugt defensive Werte. Schlägt den DAX nur mit DAX-Werten
Warburg-DaxTrend	DE0009765446	62,1	-20,1	-10,2	6,4	8,8	1	Trendfolgemodell. Kassequote bis 100 Prozent. Schlägt DAX über viele Zyklen
Die größten Fonds								
Allianz-dit Concentra EUR	DE0008475005	1.226,9	-23,8	-17,0	10,4	-12,9	3	Neuer Fondsmanager seit Oktober 2007, bislang ohne großen Erfolg
Cominvest Fondak P	DE0008471012	1.648,7	-30,6	-25,3	8,1	20,1	4	Valuelastig, hält Standard- und opportunistisch bis zu 40 Prozent Nebenwerte
DekaFonds	DE0008474503	2.367,0	-29,7	-22,4	5,4	-12,9	2	Mix aus Themen- und Aktienanalyse. Partiiell bis zu 15 Prozent Nebenwerte
DWS Investa	DE0008474008	2.167,8	-26,1	-19,4	9,3	-16,6	3	Hält nur Bluechips und hinkt dem DAX hinterher. Zu wenig Freiheiten
FT Frankfurt-Effekten	DE0008478058	1.629,1	-24,7	-17,1	9,3	-20,7	3	Großer Fonds, der nicht im Rampenlicht steht. Konstant schlechter als der DAX
iShares DAX (DE) ETF	DE0005933931	2.246,4	-25,3	-15,9	16,6	-	2	Ältesteter DAX-ETF. Bildet den DAX 1:1 ab. Gebühren bei 0,15 Prozent
UniFonds	DE0008491002	1.788,0	-23,8	-16,8	13,1	-7,6	2	Strategie wie beim UniDeutschland, aber flexibler und breiter gestreut
Der Vergleichsindex								
DAX			-25,1	-15,4	18,7	-10,6		Der Leitindex für den deutschen Aktienmarkt, den es zu schlagen gilt

Quelle: Finanzen FundAnalyzer FVBS, Stand: 30.06.2009